

4. TRANSFERFORUM

## Von Hausaufgaben zu individuellen Lernzeiten

16. April 2013  
10.00 - 16.00 Uhr

Malkasten Düsseldorf  
Jacobistraße 6, 40211 Düsseldorf



Tagungsort: Malkasten Düsseldorf  
Jacobistraße 6, 40211 Düsseldorf  
www.malkasten.org

Übernachtung: Für Ihre Übernachtung ist ein Zimmerkontingent über das Hotel *A.R.T Ufer Hotel* in Düsseldorf optioniert. Melden Sie sich dort bitte bis zum 28. März 2013 unter dem Stichwort *DKJS*, um ein Zimmer zu reservieren.

A.R.T. Hotel Ufer GmbH  
Gartenstr. 50  
40479 Düsseldorf  
Tel.: + 49 (0) 211-5134350  
Fax: + 49 (0) 211-4983075  
www.hotel-ufer.de  
info@hotel-ufer.de

Die Reise- und ggf. Übernachtungskosten tragen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich per Fax (030-25767610) oder per E-Mail (mandy.jura-luehr@dkjs.de) bis zum 15. März 2013 für die Veranstaltung an.

Kontakt: Programm „Ideen für mehr! Ganztägig lernen.“  
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)  
Tempelhofer Ufer 11  
10963 Berlin  
Tel.: 030-257676806  
E-Mail: mandy.jura-luehr@dkjs.de

[www.ganztaegig-lernen.de](http://www.ganztaegig-lernen.de)  
[www.dkjs.de](http://www.dkjs.de)



„Ideen für mehr! Ganztägig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.



### Ihre Anmeldung zum Transferforum 16. April 2013 in Düsseldorf

Am Transferforum zum Thema "Von Hausaufgaben zu individuellen Lernzeiten" im Malkasten Düsseldorf

nehme ich gerne teil.  kann ich leider nicht teilnehmen.

Bitte senden Sie uns **bis zum 15. März 2013** Ihre Rückantwort

per Fax an: 030-25767610  
per E-Mail an: mandy.jura-luehr@dkjs.de

**Vielen Dank!**

Für Ihre Anmeldung zum Transferforum benötigen wir folgende Angaben von Ihnen:

Name, (Titel,) Vorname:

Institution:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

## Von Hausaufgaben zu individuellen Lernzeiten

Hausaufgaben sind ein traditionelles Bindeglied zwischen Schule und Elternhaus und gleichzeitig Streitthema und Belastung für Familien und Kinder. Individuelle Förderung und individuelle Lernzeiten spielen im aktuellen bildungspolitischen Diskurs eine besondere Rolle. Ganztagschulen bieten hierfür einen geeigneten Rahmen.

Über folgende Fragen möchten wir diskutieren: Brauchen wir im Rahmen von Ganztagschulen heute noch Hausaufgaben? Welche anderen Lernkonzepte sind sinnvoll? Welche Bedeutung haben individuelle Lerneinheiten für den Lernprozess und Bildungserfolg von Schülerinnen und Schülern?

Mit dem Transferforum bietet das Programm „Ideen für mehr! Ganztägig lernen.“ einen Rahmen für den länderübergreifenden Austausch und die Diskussion von Entwicklungsfragen und guter Beispiele aus der Ganztagschule. In diesem Jahr diskutieren Expertinnen und Experten aus der Schulpraxis, aus der Wissenschaft und der Bildungsverwaltung die Chancen und Herausforderungen, denen Ganztagschulen bei der Einführung und Umsetzung individueller Lernzeiten gegenüber stehen. Nach einem einführenden Vortrag gibt es Gelegenheit zum Austausch in Fachforen.



- 10.00 Uhr** **Kultureller Beitrag**  
Tanzpräsentation der 10. Klasse der Josef-Beuys-Gesamtschule, Düsseldorf
- 10.10 Uhr** **Begrüßung**  
Dr. Thomas Greiner, *Bundesministerium für Bildung und Forschung*
- 10.15 Uhr** **Rede**  
Sylvia Löhrmann, *Ministerium für Schule und Weiterbildung Nordrhein-Westfalen*
- 10.35 Uhr** **Gesprächsrunde**  
Sylvia Löhrmann und Dr. Heike Kahl, *Deutsche Kinder- und Jugendstiftung* im Gespräch mit Armin Himmelrath
- 11.00 Uhr** **Vortrag: Von Hausaufgaben zu individuellen Lernzeiten**  
PD Dr. Britta Kohler, *Universität Tübingen*
- 11.45-12.00 Uhr** **Wechsellpase**
- 12.00 Uhr** **Parallele Fachforen und Workshops**
- Fachforum A1: **Hausaufgabenbetreuung in der offenen Ganztagschule – wie die Kinder- und Jugendhilfe unterstützen kann**  
Dr. Petra Baronsky, *Kinderwerk Baronsky*
- Fachforum A2: **Streitthema Hausaufgaben – wie kann die Ganztagschule Familien entlasten?**  
Rudolf Merod, *Landeselternbeirat Rheinland-Pfalz SV-Bildungswerk*
- Workshop A3: **Individuelle Lernzeiten statt Hausaufgaben in der Ganztagschule**  
Grundschule Comeniusstraße Braunschweig
- Workshop A4: **Integrierte Lernzeiten und selbstorganisiertes Lernen – Teamarbeit als Schlüssel zum Erfolg**  
Südschule Lemgo  
Ganztagschule Johannes Gutenberg Wolmirstedt

Workshop A5: **Ganztägig lernen – Von Hausaufgaben zu Schulaufgaben**  
Schule Liebertwolkwitz

**13.15-14.00 Uhr** **Mittagspause**

**14.00 Uhr** **Parallele Fachforen und Workshops**

Fachforum B1: **Kooperation von Lehrerinnen und Erzieherinnen bei Hausaufgaben im Ganztagsangebot**  
Dr. Thomas Markert, *Technische Universität Dresden*

Fachforum B2: **Hausaufgaben aus der Perspektive von Kindern, Jugendlichen und Eltern**  
Dr. Elke Kaufmann, *Universität Hildesheim SV-Bildungswerk*

Workshop B3: **Schulaufgaben und individuelle Lernzeiten in der Ganztagschule**  
Jutta Vogel, *LISUM Berlin-Brandenburg*

Workshop B4: **Schritte zu neuen Lernkonzepten in weiterführenden Schulen**  
Regionale Schule „Am Burgwall“ Garz

Workshop B5: **Individuelle Lernzeiten statt Hausaufgaben – auch an Gymnasien?**  
Gymnasium am Stoppenberg Essen  
Frauenlob-Gymnasium Mainz

**15.30 Uhr** **Fish Bowl**  
Moderation von Armin Himmelrath

**16.00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**